Oberhofen am Thunersee

Schulort:	Oberhofen am Thunersee	Kanton 1799:	Oberland	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
		Distrikt 1799:	Thun	Kanton 2015:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Agentschaft 1799:	Oberhofen am Thunersee	Gemeinde 2015:	Oberhofen am Thunersee
		Kirchgemeinde 1799:	Hilterfingen		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 202-203v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1479: Oberhofen am Thunersee, [http://www.stapferenquete.ch/db/1479].
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Oberhofen am Thunersee (Niedere Schule, reformiert)

Antwort.
Des unterzeichneten Schulmeisters Jacob Ritschard zu oberhoffen auf Die fragen Über Den Zustand Der schulen,

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Oberhofen eine sonderbar Dorfschafft, Ausehend Des Schulhaus in gemeindschaft, Der Dörffer Hilterfingen, Hünibach, Heiligenschwendi, schwendi, taüfethal, und Ringelzweil, Zusamen genant Kirchgemeind Hilterfingen, Agentschaft Oberhofen
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Districkt Thun Canton oberland,
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Die Gröste anzahl im Dorf selbsten, zähen Häüser umher von etwan ein Viertel und Halb Stund,
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Alles in gleicher Dorfmarch oberhofen
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Hilterfingen 1/4 Stund, Hünibach 1/2 Stund, HeiligenSchwendi 1 Stund. Ringelzweil.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	1 Stund.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	in zwey. Als Knaben und meitlein Zu Den Knaben ein schullmeister. und zu Den meitlein eine lehr gotte.
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Der Anfang Zur Christlichen lehr ~~und~~ buchstabieren läsen Singen bätten und etwas unterrichts im schreiben
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die winterschull von martini bis zuends des mertz monaths, Die Sommerschull vom mey bis im Herbst monath.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	||[Seite 2] Die Bibel alt und neü Testament, Der Heidelbärger, Histori bücher aus Gottes wort gezogen Die Psalmmen Davids und andere Geistliche Bücher.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Vorschrifften sind keine bestimt,
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	im Winter Täglich. 5. Stund. Im sommer per wochen ein tag, per tag zwey Stund,
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Die Dorf Gemeind oberhofen mit vorwißen Des Pfahrers von Der Kirchgemeind Hilterfingen
III.11.b	Wie heißt er?	Jacob Ritschard
III.11.c	Wo ist er her?	von oberhoffen schull ort selbste
III.11.d	Wie alt?	Jahr 49.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	eine Frau 3. Kinder.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Diesen Winter,
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Schulmeister an gleichem ort, Darnach im Hünibach und Jetz Zurück
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Den Winter nichts im sommer Feldarbeit neben Der oben bemelten schull.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	|[Seite 3] Knaben 50 und meidlein 55, Winter und sommer gleiche kan aber verenderlich werden.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Armen gut Der Kirchgemeind Hilterfingen
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Armen gut Der Kirchgemeind Hilterfingen
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	einem Jeden Kind etwas nach seinem fleissigen besuch und lehr.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Alt aber Gut.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	zwey Eine für Die Knaben, und eine für Die meitlein

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	nichts
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Das Kirchen guth ~~H~~ Hilterfingen
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	an Gelt.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	Krichen guth
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	nichts.
IV.16.B.b	Schulgeldern?	nichts
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	nach Der Gemeind oberhofen beliebigem zuschus,
IV.16.B.e	Kirchengütern?	kr. 16.
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	nichts
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
		Bemerkungen
	Schlussbemerkungen des Schreibers	Die lehr Gotte ist auß genommen Der belohnung. 14. kr. gleicher einrichtung
	Unterschrift	Jacob Ritschard Schullmeister,

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 202-203v
Briefkopf	Antwort. Des unterzeichneten Schulmeisters Jacob Ritschard zu oberhoffen auf Die fragen Über Den Zustand Der schulen,
Transkriptionsdatum	13.11.2012
Datum des Schreibens	
Faksimile	1479BAR_B0_10001483_Nr_1455_fol_202-203v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Ritschard
Verfasser Vorname	Jacob
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Oberhofen am Thunersee**
Konfession	reformiert
Ortskategorie	
Eigenständige Gemeinde?	
Ist Schulort?	Nein
Höhenlage	
Geo. Breite	617602
Geo. Länge	175555

Kanton 1799	Oberland	Kanton 1780	Bern
Distrikt 1799	Thun	Kanton 2015	Bern
Agentschaft 1799	Oberhofen am Thunersee	Amt 2000	Thun
Kirchgemeinde 1799	Hilterfingen	Gemeinde 2015	Oberhofen am Thunersee
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Oberhofen am Thunersee (ID: 2010)

Schultypus:	
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	2
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3895)

Name:	Ritschard
Vorname:	Jacob

Weitere Informationen

Alter:	49
Geschlecht:	Mann
Zivilstand:	verheiratet
Hat er eine Familie?	Ja
Anzahl Kinder:	5
Weitere Verrichtungen?	

Herkunft:	Oberhofen
Konfession:	reformiert
Im Ort seit:	
Lehrer seit:	
Erstberuf:	Keine Angaben
Zusatzberuf:	Keine Angaben